Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 9

Artikel: Rückwärts und vorwärts!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-526661

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogishe Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erzichungsfreundes" und der "Pädagog. Wonatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Haulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Ginstedeln, 28. Februar 1903.

No. 9.

10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Higklirch, Luzern; H. Laumgartner, Jug; Dr. J. Stößel, Mickenbach, Schwyz; H. H. Lev Benz, Pfarrer, Verg, Kt. St. Gallen, und Cl. Frei zum Storchen, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef. Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Bereinsmitglieder 4 Fr., jür Lehramtskandidaten 3 Fr., für Richtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Nickenbach, Berlagshandlung, Ginsiedeln.

Rückwärts und vorwärts!

Dr. Richard von Kralik nennt in seinen "Neuen Kulturstudien" bas 19. Jahrhundert das der Romantik und fügt dann mit einem Blick in die Bukunft bei: "Rein Zeichen ber Zeit markiert ben Sieg ber Romantik schärfer als das rerzweiflungsvolle Testament Häckels, die 1899 erschienenen "Welträtsel". Der fortschreitende Sieg der Reaktion, der dort mit Jammerufen am Schlusse bes Jahrhunderts konstatiert wird, die trüben Aussichten, die der Philosophie des Spießbürgertums für das 20. Jahrhundert gestellt werden, sind uns eine fröhliche Gemähr, daß all' das, was von der Romantit des 19. Jahrhunderts angestrebt murbe, nur ein verhängnisvoller Beginn zu noch entschiedenerer Musgestaltung der idealen Grundsate mar. Das, mas das 19. Jahrhundert noch mehr poetisch geahnt und spielend versucht hat, das soll im 20. Jahrhundert tatsächlicher Ernst werden. Es soll nach langem Winter und vielversprechendem Lenz glorreicher Sommer werden, das Jahrhundert der vollen Regeneration. Gegenüber dem 100mal Abgetanen wird es so imstande sein, sich an ewig Neuem wieder zu erfreuen, nicht an dem Neuen, das fünftlich in der Retorte fabriziert wird, sondern an dem, was die schaffensträftige Erde immer wieder neu und überraschend mit jedem guten Jahr der Conne entgegendichtet. Also lehrt sie uns in konservativster Weise mahre Renaissance und Regeneration, das Runst= geheimnis ber Originalität.

<+⊙+>